

**Herzlich Willkommen**

**zum**

**Vortrag**

**Benimm im Business – erfolgreich gründen  
mit Takt und Stil**

**München, 12.11.2011**

**Lydia Morawietz**

## Wer wirkt, gewinnt !

- Wie andere Sie sehen, ist entscheidend für Ihren Erfolg.
- Sie haben ein Image – ob Sie wollen oder nicht.
- Überlassen Sie Ihr Image besser nicht dem Zufall.

## Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!

- Kurzer Moment - lange Nachwirkung
- Entscheidung nach:

**Aussehen**

**55-60 %**

**Stimme**

**30-35 %**

**Inhalte**

**5-10 %**

## Die wichtigsten Grundregeln für Ihre Business-Garderobe

- Ihre Kleidung kann und soll Ihre Kompetenz unterstreichen
- Die Branche gibt den Ton an!
- Teuer und hochwertig reichen nicht:  
Das Outfit muss passen
- Niemals förmlicher als der Ranghöchste



## Tabus für SIE

- Zu hohe oder abgelaufene Absätze.
- Zu kurze Röcke.
- Ärmellose Kleidung, tiefe Ausschnitte
- Röcke ohne Feinstrumpfhose
- Zu enge / durchsichtige Kleidung
- Übertriebenes Make-up, zu viel Schmuck



## Tabus für IHN

- Bunte Oberhemden
- Lederkrawatte
- Männerschmuck
- Zu kurze Socken
- Schiefgetretene Absätze



## 3 Regeln für ein positives Image:

- Tue, was du sagst.
- Sei konsequent in deinen Aussagen.
- Behaupte nicht das Gegenteil von dem, was du tust.



## Seien Sie authentisch!

Wann wirkt ein Mensch authentisch?

- Eigene Maßstäbe wählen
- Anerkennung
- Ehrlichkeit
- Handeln aus Überzeugung
- Sicherheit und klares Profil

## **Gleichen Sie Selbstbild und Fremdbild ab**

- Schärfen Sie Ihre Wahrnehmung.
- Nehmen Sie indirektes Feedback wahr.
- Fordern Sie aktiv Feedback ein.
- Nehmen Sie die Rückmeldung an.
- Überdenken Sie das Feedback, und werden Sie aktiv.

## 4 wichtige Etikette-Situationen

- Duzen ablehnen
- Unpünktlichkeit
- Verabschiedung bei Meetings, Besprechungen und Tagungen
- Wann Entschuldigungen angebracht sind

# Grüßen & Begrüßen

Beim Grüßen gilt generell:

- Ankommende grüßen Anwesende
- Gastgeber werden zuerst begrüßt
- Ein Gruß sollte, egal von wem er kommt, immer erwidert werden
- Stehen Sie zur Begrüßung auf, dies gilt heute auch für Frauen

# Grüßen & Begrüßen

beruflich:

- Der Rangniedere grüßt den Ranghöheren
- Kunden werden immer begrüßt

privat:

- Wer den anderen sieht, grüßt zuerst
- Jung grüßt alt

## Richtig vorstellen und bekannt machen

- Im Beruf: vorstellen

Der Randniedere wird dem Ranghöheren vorgestellt.

Dem Kunden werden die internen Mitarbeiter vorgestellt.

Die Sekretärin wird dem Abteilungsleiter vorgestellt.

- Im Privatleben: bekannt machen

Der/die deutlich Jüngere wird dem/der deutlich Älteren vorgestellt.

Der Herr wird der Dame vorgestellt.

# Selbstvorstellung

Was sollten Sie beachten, wenn Sie sich selbst vorstellen:

- Grundsätzlich ohne Titel
- Mit Vor- und Zunamen, ohne „Herr“ und „Frau“
- Keine Maßregelung

## Wichtige Tipps zum Thema Namen und Titel

- Wie sprechen Sie Herrn Prof. Dr. Dr. richtig an?
- Sind Adelsbezeichnungen Namensbestandteile?
- Gehört die Angabe „Frau“ bzw. „Herr“ auf das Namensschild?

# Visitenkarten

- Welche Angaben sollten auf einer Visitenkarte stehen?
- Wann überreichen Sie Ihre Visitenkarte?
- Auf was müssen Sie beim Überreichen der Visitenkarte achten?
- Dürfen Sie sich Notizen auf der Visitenkarte machen?

## Testen Sie Ihre Umgangsformen

- Wer geht vor, wenn der Flur oder der Weg eng wird: die Dame oder der Herr?
- Geht treppauf der Herr vor der Dame - oder die Dame vor dem Herrn?
- Wer geht im Restaurant vor? Herr oder Dame?
- Geht der Herr rechts oder links von der Dame?

## Small Talk - In 5 Schritten vom Kennenlernen zum Neukontakt

- Bereiten Sie sich gut vor
- Suchen Sie den Kontakt
- Lassen Sie sich auf Small Talk ein  
- verwenden Sie sogenannte „Eisbrecher“
- Sammeln Sie Visitenkarten
- Überraschen Sie positiv

# Small Talk - die große Kunst der kleinen Unterhaltung

Tabus:

Krankengeschichten

Religion

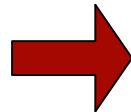
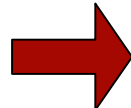
Familienstand

Berufliche Fachfragen

Klatsch und Tratsch

## Der letzte Eindruck bleibt!

Das Ende der Begegnung beeinflusst die nächste

-  sowohl bei erfolgreich verlaufenen Begegnungen
-  als auch bei weniger erfreulichen Begegnungen

Zitat von Joseph Addison

**Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind  
lachende Gesichter für die Menschen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf Ihre Fragen.